



Kommunikation Kanton Bern
Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8

Telefon +41 31 633 75 91
Telefax +41 31 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

sitem-insel AG
Freiburgstrasse 18
3010 Bern

Telefon +41 31 632 58 41
info@sitem-insel.ch
www.sitem-insel.ch

26. Juni 2017

(ckr)

Gemeinsame Medienmitteilung

Neues Diabetesforschungszentrum im nationalen Translationszentrum sitem-insel Ein grosser Erfolg für den Medizinstandort Bern

Kurz vor der Grundsteinlegung für das neue Gebäude Anfang Juli beschliesst ein Forschungsschwergewicht den Einzug ins Translationszentrum sitem-insel: Das privat finanzierte Diabetes Center Berne entsteht im Neubau der sitem-insel auf dem Areal des Inselspitals. Das neue Zentrum an der Schnittstelle von Forschung, Entwicklung und Industrie setzt ein starkes Zeichen für den Medizinstandort Kanton Bern.

Willy Michel, Verwaltungsratspräsident der Ypsomed Gruppe, investiert 50 Millionen Franken in den Aufbau eines Diabetesforschungszentrums. Das Diabetes Center Berne wird eng mit der Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin & Metabolismus (UDEM) der Inselgruppe zusammenarbeiten. Das neue Forschungszentrum wird nach der Eröffnung des Neubaus im Translationszentrum sitem-insel einziehen, da dieses optimale Rahmenbedingungen für die translationale Forschung bietet.

Zusätzliche Dynamik am Medizinstandort Bern

Volkswirtschaftsdirektor Christoph Ammann ist hochofret, dass in Bern ein international führendes Forschungszentrum für Diabetes, finanziert durch private Initiative, entsteht, und dass dieses «Schwergewicht der Diabetesforschung» ins neue Translationszentrum sitem-insel zieht. «Die Forschung und Entwicklung zu diesem Thema und der Translationsprozess, also die Überführung von der Forschung in die Klinik und von der Klinik ins Produkt, werden auch für Startups sehr interessant sein», sagt Christoph Ammann. Die Dynamik, die damit im nationalen Translationszentrum sitem-insel entstehe, werde den Medizinstandort Kanton Bern und die ganze Hauptstadtregion mit starker Medtech-Industrie und wachsender Pharma- und Biotechindustrie weiter stärken und international noch besser positionieren. «Die Task Force Medizin Bern, die ich präsi-diere, hat den Auftrag, den Medizinstandort Bern erfolgreich zu positionieren. Das Forschungs-zentrum ist ein zentraler Schritt auf diesem Weg», so Christoph Ammann.

Grossinvestition der Privatwirtschaft in der innovativen Kooperationsplattform

Die Zuckerkrankheit ist die häufigste Stoffwechselkrankheit. Trotz Fortschritten in der Diagnostik und Therapie dieser schweren Erkrankung ist das Leiden für jeden betroffenen Patienten immer noch gross und die volkswirtschaftliche Belastung durch die Krankheit Diabetes ausserordentlich

hoch. Neue Wege müssen gefunden werden zur Bekämpfung der Folgen und Verbesserung der Therapie dieser Volkskrankheit. Dazu ist, nach Auffassung von Felix Frey, CEO der sitem-insel AG, die Zusammenarbeit zwischen industriellen Unternehmen, Grundlagenforschungsinstituten und forschungsorientierten Kliniken unabdingbar. Die Förderung einer solchen Zusammenarbeit zwischen privaten Partnern und öffentlichen Institutionen zum Wohle der Patientinnen und Patienten ist das zentrale Ziel von sitem-insel. Das Diabetes Center Berne, eine Initiative von Willy und Simon Michel vom Unternehmen Ypsomed und Christoph Stettler, dem Klinikdirektor der Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus (UDEM) des Inselspitals, passt deshalb perfekt in diese Strategie und wird vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der sitem-insel AG begrüsst und unterstützt.

Auskünfte erteilen:

- Regierungsrat Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor
- Felix Frey, CEO sitem-insel AG